



Michael Thomeier (4.v.r.) und Katrin Hickel (3.v.r.) zeichneten die jungen Autorinnen aus, die in Begleitung ihrer Lehrerinnen in die Sparkassen-Zentrale gekommen waren. Foto: Moll

# Ihre Artikel sind ausgezeichnet

*Preisträger von „Schüler machen Zeitung“ geehrt – Medienbildungsprojekt von RNZ und Sparkasse erreichte Höhepunkt*

**Region Heidelberg.** (cm) Michael Thomeier war beeindruckt, als er die Sonderbeilage „Schüler machen Zeitung“ in den Händen hielt. Beeindruckt von der Vielzahl und Vielfalt der Artikel, die von Schülern aus dem Heidelberger Umland verfasst wurden. Die Sparkasse Heidelberg unterstützte seit vielen Jahren aus Überzeugung das gemeinsame Medienbildungsprojekt mit der Rhein-Neckar-Zeitung, betonte das stellvertretende Vorstandsmitglied des Kreditinstituts. Das Projekt erreichte nun mit der Preisverleihung an die Autoren der besten Artikel des angegliederten Schreibwettbewerbs der Sparkasse den Höhepunkt.

An neun Schulen rund um Heidelberg hatten diesmal 27 Klassen mit rund 600 Schülern teilgenommen. Vier Wochen lang wurde die RNZ für sie zum täglichen Schulbuch. Sie lernten zunächst das journalistische Arbeiten kennen. Auf die

Theorie folgte die Praxis: Die jungen Leute wurden zu Nachwuchsreportern und verfassten rund 100 Artikel, von denen die lesenswertesten Texte am Dienstag in einer 32-seitigen Sonderbeilage erschienen. Noch am selben Tag fand dann auch die Preisverleihung für die besten Artikel statt. In der Sparkassen-Zentrale in der Heidelberger Kurfürsten-Anlage gab es viele strahlende Gesichter. Auch Lehrer und Eltern waren gekommen. Die Jury bestehend aus Katrin Hickel von der Sparkasse, die sich „total überwältigt“ zeigte, und Christoph Moll von der RNZ hatte es nicht leicht. Neben journalistischen Kriterien spielten auch „Überraschungsmomente“ eine Rolle. Drei Artikel ragten aber heraus:



RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



> **May Chong** vom SBBZ Luise von Baden in Neckargemünd erreichte mit ihrem Artikel „Das möchte ich machen“ den dritten Platz. Die junge Mauermerin führte ein lesenswertes Interview mit einer Tierpflegerin aus dem Heidelberger Zoo über deren Berufswahl und die Arbeit mit den Tieren.

> **Hannah Nordberg und Lina Ullrich** vom Friedrich-Ebert-Gymnasium in Sandhausen landeten mit ihrem Artikel „Bessere Arbeitszeiten und ein höheres Gehalt“ auf dem zweiten Platz. Den beiden Sandhäuserinnen war es gelungen, Kontakt zu einer Lokführerin und einem Lokführer aufzunehmen und mit ihnen ein spannendes Gespräch

zum Bahnstreik zu führen. Sie arbeiteten die Herausforderungen und Probleme der Lokführer anschaulich heraus.

> **Victoria Schwenn** vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Eppelheim gewann den Schreibwettbewerb mit ihrem Artikel „Ein Leben ohne Gestern und Morgen“. Darin beschreibt die junge Eppelheimerin den Alltag ihrer an Demenz erkrankten Oma und wirft einen Blick auf das Krankheitsbild selbst. Es entstand ein sogenanntes Feature, wie es im Lehrbuch für Journalisten stehen könnte. Zudem gelang es ihr, das eher schwere Thema mit Leichtigkeit zu vermitteln.

Die Gewinner freuten sich über 300, 200 beziehungsweise 100 Euro von der Sparkasse für die Klassenkasse und Urkunden. Alle erhielten zudem ein sechsmonatiges Digitalabo der RNZ.